Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin
Abteilung für Schule, Sport, Weiterbildung und Kultur

BERLIN
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg

Es gilt das gesprochene Wort

17. Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin am 26.04.2023

Antwort auf die mündliche Anfrage **Nr.** 11 der Bezirksverordneten Katharina Marg

Recht auf Schule für alle Kinder

Sehr geehrter Herr Vorstehender,
sehr geehrte Damen und Herren Bezirksverordnete,
sehr geehrte Frau Marg,
sehr geehrte Zuschauerinnen und Zuschauer,

1. Frage

Für wie viele Kinder fehlen aktuell in Tempelhof-Schöneberg Schulplätze, trotz Schulpflicht?

Antwort auf 1. Frage

Auch unter den aktuell schwierigen Rahmenbedingungen kommt das Schul- und Sportamt seinem gesetzlichen Auftrag zur Sicherung der Schulpflicht nach. Trotz der räumlich erreichten und von der zuständigen Senatsbildungsverwaltung bestätigten Kapazitätsgrenze an den bezirklichen Schulen ist es dem Schul- und Sportamt in enger Abstimmung mit der Regionalen Schulaufsicht und den bezirklichen Schulen noch einmal gelungen, die aktuell benötigten Schulplätze durch zusätzliche 19 im Aufbau befindliche Willkommensklassen bereitzustellen, um alle schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen in die Beschulung zu bringen.

2. Frage

Wie viele Lehrkräfte fehlen der Senatsschulverwaltung für den Bezirk?

Antwort auf 2. Frage

Laut Auskunft der Regionalen Schulaufsicht, Außenstelle Tempelhof-Schöneberg, ist die Region aktuell mit Lehrpersonal voll ausgestattet. Für die Beschulung der 263 Kinder und Jugendlichen der neuen Willkommensklassen werden derzeit noch Lehrkräfte im Umfang von 19 VZE gesucht.

1.Nachfrage

Wann ist mit der Beschulung zu rechnen?

Antwort auf 1. Nachfrage

Am Standort Ella-Barowsky-Straße startet der Unterricht am 02.05.23.

In den übrigen neuen Willkommensklassen wird die Beschulung sukzessive beginnen, sobald die entsprechenden Lehrkräfte für die Lerngruppen eingestellt werden konnten.

2.Nachfrage

Wie wird sich der Bedarf an Schulplätzen im kommenden Jahr aus Sicht des Bezirksamts entwickeln?

Antwort auf 2. Nachfrage

Auf der Grundlage der Prognosen zur Entwicklung der Schülerzahlen und der Bevölkerungsprognose der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen ist davon auszugehen, dass der Bedarf an Schulplätzen weiter steigen wird.

Bezirksstadtrat Tobias Dollase